

PFARR BOTE

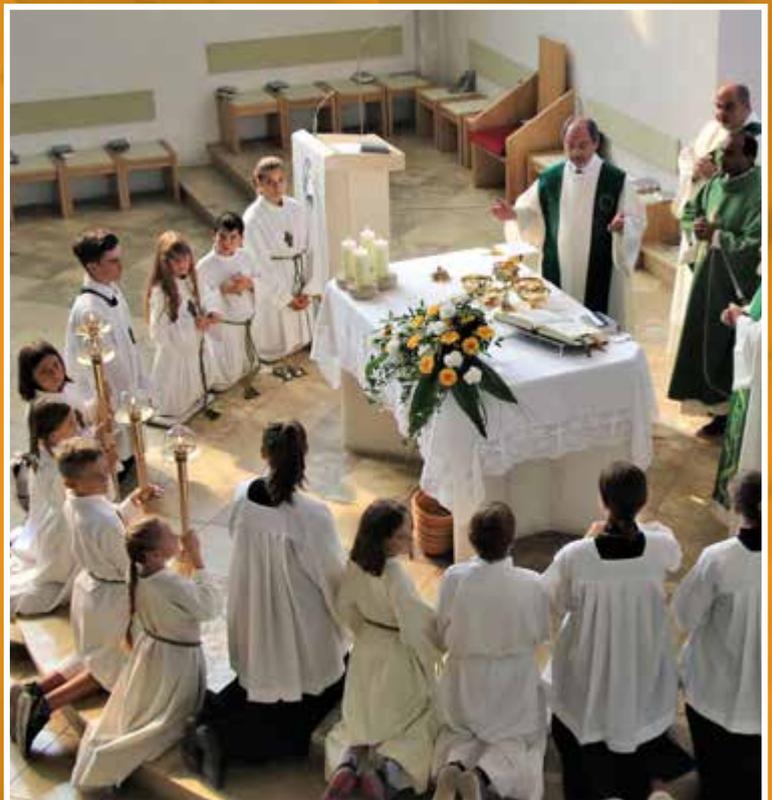


Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 13
Mai 2021 bis
Juli 2021

...Jesus aber
rief die Kinder
zu sich und sagte:
Lasst die Kinder
zu mir kommen und
hindert sie nicht daran!
Denn solchen wie ihnen
gehört das Reich Gottes.

Lk 18,16



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Aufgrund des Corona-Virus mussten wir voriges Jahr die Firmung und viele andere Feierlichkeiten verschieben. Nun dürfen wir aber nach sorgfältiger Planung und mit vorsichtiger Durchführung wieder feiern.

36 Kinder feiern heuer ihre Erstkommunion, 9 aus der Pfarre St. Martin und 27 aus der Pfarre Neumarkt.

40 Firmlinge aus beiden Pfarren (von 2020 und 2021) empfangen in St. Martin das Sakrament der Firmung.

Erstkommunion: „Bei Jesus zu Hause“

Bestimmt freuen sich unsere Kinder schon sehr auf die Erstkommunion. Was bedeutet aber das Wort „Kommunion“? Es bedeutet Gemeinschaft. Wie wichtig sie ist, merken wir gerade jetzt, wo wir viele liebe Menschen der Coronakrise wegen nicht treffen können. Dennoch gibt es viel oder sogar besseren Zusammenhalt als vorher. Enkel fragen telefonisch nach, wie es Oma oder Opa geht, Bekannte und Freunde rufen an und sind uns mit ihren Gedanken nahe. Auch das ist Gemeinschaft!

Eine besonders tiefe Gemeinschaft dürfen unsere Kinder bald mit Jesus bei der Erstkommunion erleben: Das kleine Stückchen Brot, das in der Eucharistiefeier gesegnet und gewandelt wird, ist der Leib Christi; es ist nicht nur ein schöner Gedanke!

Liebes Erstkommunionkind! Du darfst dieses verwandelte Brot essen, Jesus, deinen Freund aufnehmen und mit ihm „Kommunion“ haben, also Gemeinschaft von Herz zu Herz! Ich danke Bernadette und Christa, euren Religionslehrerinnen, dass sie euch zur Erstkommunion begleitet haben und ihr durch sie im Glauben wachsen konntet!

Wollt ihr Jesus, eurem Freund, öfter nahe sein? Dann lade ich euch herzlich ein, immer wieder als Ministrantin oder als Ministrant die heilige Messe mitzufeiern! Ich freue mich auf euch!

Euch allen, unseren Erstkommunionkindern, wünsche ich, dass euch Gott auf all euren Wegen

beschütze und mit seinem Segen begleite!

Firmung: #zudir

Die Firmvorbereitung steht dieses Mal unter dem Motto #zudir.

Als Logo haben wir das Bild eines Labyrinths gewählt. Der Weg ins Labyrinth ist das Symbol für den Weg zu sich selbst (zu dir). Der Weg endet jedoch nicht in der Mitte, sondern führt auf

der gleichen Strecke wieder heraus – heraus zu sich selbst (zu dir) und den Mitmenschen. Unser Glaube lässt uns darauf vertrauen, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet und wir zu uns und den Mitmenschen - und immer auch auf dem Weg zu Gott - sind.

Der Weg zur Firmung soll die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, was der christliche Glaube für jeden selbst und für uns als Gemeinschaft bedeuten kann: zu sich selbst finden, Freundschaft und Gemeinschaft leben, sich sozial engagieren, sich von der Botschaft Jesu und Gottes Nähe stützen lassen und auch zweifeln dürfen...

Ich danke unserem Firmteam Claudia, Johanna, Veronika, Christoph und Markus!

Der Firmspender zeichnet dem Firmling mit Öl ein Kreuz auf die Stirn, verbunden mit den Worten: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Der Heilige Geist ermutigt, stärkt und beauftragt den Firmling zu einem bewussten Leben als Christ.

Ich wünsche euch, liebe Firmkandidaten, eine wunderbare und erinnerungsreiche Firmung und alles Gute, viel Glück und Erfolg in eurem weiteren Leben. - Gottes Segen und Gottes Güte sollen euch stets begleiten und behüten.

Pfarrer Stephan





MINISTRIEREN

DIENST AM ALTAR

Ministrieren ist für Kinder eine spannende Sache. Doch was sind eigentlich die Aufgaben eines Ministranten?

MinistrantInnen assistieren einem Priester, einem Diakon oder einem Vorsteher eines Gottesdienstes, sie übernehmen Aufgaben nahe am Altar. Durch den Ministrantendienst können liturgische Rituale besonders feierlich gestaltet werden. Ganz nahe dabei zu sein, im Rampenlicht zu stehen, das Ministrantengewand anzuziehen, sich im Kirchenraum bewegen zu können, dem Priester assistieren zu dürfen, ... unsere Liturgie hält für die Minis viele spannende Aufgaben bereit, die die Kinder mit großer Begeisterung ausführen.

In unseren beiden Pfarren laden wir die Erstkommunionkinder zum Ministrantendienst ein. In eigenen Einheiten oder mit der Religionslehrerin kommen die Kinder dann in die Kirche und sammeln erste Eindrücke über das Ministrieren. In der darauffolgenden Zeit können sie sich dann entscheiden, ob sie MinistrantIn in unseren Pfarren werden möchten. Bei dieser Entscheidung ist in erster Linie die Unterstützung der Eltern gefragt.

Sobald sich die Kinder für den Ministrantendienst entschieden haben, werden sie in die wichtigsten Aufgaben eingeschult und dürfen dann bereits bei Gottesdiensten erste Dienste übernehmen. Richtige Ministranten werden die Kinder dann nach einigen Wochen, wenn sie im Rahmen einer feierlichen Heiligen Messe in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen werden. Als sichtbares Zeichen bekommen sie bei der Ministrantenaufnahme ein Kreuz umgehängt, das sie dann bei den Gottesdiensten tragen dürfen.

Minis lernen nie aus! Minis lernen durch Übung, durch das Vorbild der älteren MinistrantInnen, Minis treffen sich gerne zum Ministrieren mit ihren Freunden. Deswegen ist die Ministrantengemeinschaft so wichtig, auch abseits vom Dienst am Altar. Diese Gemeinschaft haben wir in den letzten Jahren unterstützt, indem wir mit

unseren Minis vieles unternommen haben: sportliche Aktivitäten, Ausflüge, Kinobesuche, etc. und das alles werden wir nach der Corona-Pandemie auch ganz sicher wieder gemeinsam tun.

In unseren beiden Pfarren sind fleißige und eifrige Minis im Einsatz, die über wirklich großes liturgisches Wissen verfügen. Deshalb gibt es für die älteren und erfahreneren Minis die Möglichkeit, sich zum Oberministranten ausbilden zu lassen. Unterstützt werden unsere Minis in St. Martin von Mini-Oma Maria Haslauer und in Neumarkt von Mini-Mama Barbara Mayr. Wir freuen uns über Verstärkung in unserem Team!

Unsere Mini-Oma hat einige Minis über den Minidienst befragt.

„Ich bin Ministrantin, um Gott näher zu sein.“

„Das Allerbeste sind die Ministrantengemeinschaft und die Ausflüge!“

„Ich weiß immer, wer getauft wurde, wer geheiratet hat oder wer gestorben ist. Damit bin ich ein Teil der Pfarrgemeinde.“

„Am liebsten trage ich den goldenen Kelch!“

„Beim Ministrieren treffe ich meine Freunde, wir singen und beten gemeinsam. Am besten gefällt mir aber die Gabenbereitung, die ist besonders bei Festen wie Ostern oder Weihnachten sehr feierlich.“

Nun ist es bald wieder soweit, wir werden unsere Erstkommunionkinder zum Minidienst einladen. Liebe Eltern, liebe Großeltern, unterstützen Sie die Kinder in ihrer Begeisterung MinistrantIn zu werden und ermöglichen Sie ihnen so, die Nähe zu Jesus zu erleben und ein Teil unserer Ministrantengemeinschaft zu sein.

Maria Haslauer & Barbara Mayr





WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Anton Sitz, Neumarkt
Theresia Katzengruber, Waasen

St. Martin: Maria Wieser, Münichreith
Florian Rosenberger, Mehlberg

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

St. Martin: Leon Mayrhofer, Karlsbach

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!



Liebe Pfarrangehörige, diesem Gebet eines Ministranten/einer Ministrantin, wollen auch wir uns anschließen und Gott bitten, den Kindern im Dienst am Altar und für uns alle seine Nähe und Liebe zu schenken.

Gütiger Gott, segne und beschütze unsere Kinder und Jugendlichen und lass sie eine frohe Gemeinschaft erleben!

IMPULS

Guter Gott,
du hast mich gerufen, vor dir zu stehen und dir zu dienen.

Hier bin ich Herr.
Ich möchte dich erfahren.

Jesus, begegne mir in den Zeichen deiner Gegenwart:

In den Zeichen von Brot und Wein, in deinem Wort, im Mitfeiern, in den Mitfeiernden und in meinem Dienst. Amen.

GEMEINSAMER RÜCKBLICK

FASTENSUPPEN IM GLAS

Heuer gab es anstatt der traditionellen Fastensuppenessen in unseren Pfarren Suppen zum Mitnehmen. Für die Hilfsprojekte der Aktion Familienfasttag konnte ein Spendenbetrag von 875 € überwiesen werden. Vielen Dank an alle, die diese köstlichen Suppen zubereitet haben und all jene, die durch den Kauf diese Suppenaktion in Neumarkt und St. Martin unterstützt haben.





VERSÖHNUNGSFEIER MIT DEN FIRMLINGEN

Im Rahmen der Firmvorbereitung, die weiterhin online durchgeführt werden muss, haben die Firmlinge und das Firmteam am 25. März einen Versöhnungs-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Neumarkt gefeiert. Als Beichtpriester stand Pater Alois Köberl aus dem Stift Melk zur Verfügung, bei dem sich das Firmteam auch auf diesem Weg nochmals bedanken möchte.

RÜCKBLICK DER PFARRE NEUMARKT

FASTENZEIT IN DER PFARRE

Der Entscheidungskreuzweg, ein spannender Stationen-Kreuzweg in der Taufkapelle, forderte die Besucher auf, sich mit der Verurteilung Jesu höchst persönlich auseinanderzusetzen und über eigene Lebenssituationen nachzudenken.

Schwerpunktmäßige Impulse setzten Texte, die täglich wochentags an den Kreuzwegbildern der Pfarrkirche befestigt wurden und zu Reflexion und Hinterfragung einluden.

An einem neben dem Osteingang der Kirche aufgestellten großen Holzkreuz konnte man „Bibelworte pflücken“. Jeder Vorbeigehende war eingeladen, sich ein Kärtchen mit einem Bibelzitat mit nach Hause zu nehmen und sich von diesem Wort Gottes durch die Fastenzeit begleiten zu lassen. Viele Interessierte ergriffen die Gelegenheit, auch außerhalb von Gottesdienstzeiten diese speziellen Angebote der Fastenzeit für innere Einkehr und Vorbereitung auf das Osterfest zu nützen.



EMMAUSGANG

Die Begegnung der beiden Jünger mit Jesus auf ihrem Weg nach Emmaus – diese Begebenheit aus dem Lukasevangelium gab dem Stationenweg ab Ostersonntag seinen Namen. Bei einem Spaziergang durch den Ort konnten Kinder und Erwachsene an sechs inspirierenden Stationen ihrer Osterfreude Ausdruck verleihen.

IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: pfarre.neumarkt@aon.at; pfarre.stmartin@aon.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf





„BEI JESUS ZU HAUSE“!

Liebe Pfarrgemeinde, unter dem Motto: „Bei Jesus zu Hause“ bereiten sich heuer in der Pfarre Neumarkt 27 Kinder auf die erste Heilige Kommunion vor. Aufgrund der zurzeit geltenden Covid - Maßnahmen mussten wir den Vorbereitungsweg sowie die darin enthaltenen und gewohnten Eckpfeiler leider etwas umändern. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, konnten wir aufgrund der Bestimmungen leider heuer keine Vorstellungsmesse miteinander feiern. Die Erstkommunikant*innen möchten sich aber dennoch gerne bei Ihnen vorstellen, deshalb haben sie in der Kirche etwas für Sie vorbereitet.

Kommen Sie in die Kirche und lernen Sie unsere Erstkommunionkinder 2021 der Pfarre Neumarkt kennen!
Bernadette Speiser, Religionslehrerin



DER PFARRKIRCHENRAT NEUMARKT BERICHTET

In der Pfarrkirchenratssitzung am 26. März wurde die Kirchenrechnung für das abgelaufene Jahr 2020 genehmigt. Trotz stark gesunkener Einnahmen (Klingelbeutel, keine Veranstaltungen) konnte durch reduzierte Ausgaben ein Überschuss von knapp € 25.000 erwirtschaftet werden. Die Aufwendungen für die Außenanierung der Kirche (der geplante Anteil der Pfarre beträgt € 102.750) werden erst im Jahr 2021 schlagend.

Der erste Teil wurde bereits überwiesen, für die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ist noch mit € 55.000 zu rechnen.

Wir sind sehr auf die Unterstützung unserer Pfarrbevölkerung angewiesen.

6

Wir möchten Sie deshalb um Ihre Spende bitten und bedanken uns schon im Voraus herzlich – vergelt's Gott!

Zahlscheine liegen in der Pfarrkirche auf, Internetaffine können den nebenstehenden QR Code zu unserem Spendenkonto nützen.



Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Webseiten der Pfarren.

<http://pfarre-neumarkt.at/>

<http://pfarre.kirche.at/stmartin-ybbsfelde/>





WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ standen Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu im Mittelpunkt eines Gottesdienstes am 5. März in der Pfarrkirche St. Martin. Für Hilfsprojekte, bei denen Frauen und Kinder unterstützt werden, wurden 370 € von den Teilnehmerinnen gespendet.



VORSTELLUNGSMESSE ERSTKOMMUNION-KINDER ST. MARTIN

„Bei Jesus zu Hause“ ist das Thema der heurigen Erstkommunion. Die neun Erstkommunionkinder haben im Vorfeld ihrer Vorstellungsmesse am 7. März Bußgedanken und Fürbitten selber formuliert. In der Predigt wurden Beispiele gezeigt, wo Jesus als Gast eingeladen und wo er selbst Gastgeber ist.



KREUZWEGE IN ST. MARTIN

Am 5. März konnte mit den Senioren der Pfarre St. Martin der Leidensweg von Jesus Christus betrachtet werden.

Die Jungschar der Pfarre St. Martin hat am 25. März einen Kreuzweg im Freien gefeiert. Bei einem Rundweg durch den Ort wurde an mehreren Stationen der Leidensweg von Jesus Christus von der Verurteilung bis zur Grablegung betrachtet und durch Musik und Bilder in unser Leben übersetzt.

In der Karwoche war ein Stationen-Kreuzweg für Kinder aufgebaut. Zahlreiche Familien nutzten dieses Angebot. Texte haben dabei zum Nachdenken und zum Mitmachen angeregt. Bei der letzten Station in der Pfarrkirche konnten die Kinder ein Kreuz mit Blumen zum Blühen bringen und so die Botschaft sichtbar machen, dass das Leben stärker ist als der Tod.





GEMEINSAMER AUSBLICK

MAIANDACHTEN

Der Monat Mai wird in der katholischen Kirche als Marienmonat bezeichnet und ist geprägt von den Maiandachten bei den Kapellen in unseren Ortschaften. Durch das Glaubensleben von Maria, der Mutter Jesu, kann sie uns wertvolle Impulse für unser eigenes Christsein geben. Zu den Maiandachten in unseren Pfarren laden wir Sie herzlich ein.

Termine und Orte der Andachten finden Sie in den Aushängen der Schaukästen und auf den Homepages der beiden Pfarren. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Maßnahmen kurzfristig zu Änderungen kommen kann.



BITTTAGE

Die drei Tage vor dem Fest Christi Himmelfahrt werden traditionell als Bitttage gehalten. In den abendlichen Bittprozessionen in unseren Pfarren werden Anliegen und Bitten vor Gott gebracht. Jeder Bittgang ist auch ein Bild dafür, dass wir als Gemeinschaft unterwegs sind. Bei Regen finden die Bittgänge in den Pfarrkirchen bzw. in der Kapelle Kimmelbach statt.

8



PFINGSTEN

50 Tage nach Ostern wird das Pfingstfest gefeiert. Wir erinnern uns daran, dass damals die Apostel am Pfingsttag durch den Heiligen Geist erfüllt wurden und bitten gleichzeitig, dass auch heute der Heilige Geist die Herzen aller Gläubigen erfülle. Die Jünger konnten, erfüllt vom Heiligen Geist, in verschiedenen Sprachen reden und so die Botschaft vom liebenden Gott in die ganze Welt tragen. Deshalb wird das Pfingstfest auch als Geburtstag der Kirche bezeichnet. In unseren Pfarrkirchen feiern wir dies mit festlichen Gottesdiensten.

FRONLEICHNAM

An diesem Feiertag feiern wir die sichtbare Gegenwart von Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie. Wir tragen an diesem Tag das eucharistische Brot in einem kostbaren Schaugerät, der Monstranz, durch unseren Ort. Die Gemeinschaft der Gläubigen wird bei der Prozession sichtbar und wir feiern Jesus Christus, der mitten unter uns sichtbar ist, als unser Brot des Lebens. Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Heiligen Messe und an der anschließenden Prozession ein.



FEST DER EHEJUBILARE

In der Pfarrkirche St. Martin am **Sonntag, 30. Mai um 9.30 Uhr**

In der Pfarrkirche Neumarkt am **Sonntag, 06. Juni um 9.30 Uhr**

Da im Vorjahr ein gemeinsames Fest nicht möglich war, hoffen wir sehr, dass wir heuer festliche Gottesdienste mit den Jubelpaaren feiern können. Wir laden daher Paare ein, die heuer ein Ehejubiläum begehen, sich in der Pfarrkanzlei für das Fest der Ehejubilare anzumelden. Ehepaare, die im Vorjahr ein Jubiläum begangen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei den Vorbereitungstreffen möchten wir die angemeldeten Paare über Details informieren und die Gestaltung besprechen.

Vorbereitungstreffen Pfarre Neumarkt: 05. Mai um 19 Uhr

Vorbereitungstreffen Pfarre St. Martin: 18. Mai um 19 Uhr



EINLADUNG ZUM PRIMIZSEGEN VON MAX HEINE-GELDERN SJ - ST. MARTIN

Die Pfarre St. Martin lädt am **Sonntag 4. Juli um 9:30 Uhr** zum Gottesdienst mit Spendung des Primizsegens ein.

„Wir freuen uns ganz besonders, dass unser Sohn Max in der Pfarrkirche von St. Martin, der er seit seiner Geburt verbunden ist, eine Primizmesse feiern darf!“ ,
Thomas und Kati Heine-Geldern.

EINLADUNG ZUM TÄUFLINGSFEST

Alle Täuflinge der Jahre 2019 und 2020 laden wir mit ihren Familien ganz herzlich zum Täuflingsfest ein. Die Gottesdienste werden am **Samstag 10. Juli um 15 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Martin** und am **Samstag 17. Juli um 15 Uhr** in der **Pfarrkirche Neumarkt** gefeiert.



SOMMERTHEATER UND PFARRFESTE

Leider wird es auch heuer in St. Martin kein Sommertheater geben. Die Theaterproben würden im April beginnen, jedoch aus den bekannten Gründen ist es uns nicht möglich wöchentlich zusammen zu kommen.

Ob und wie Pfarrfeste im Sommer in unseren beiden Pfarren möglich sind, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2021

Die Corona-Krise ist für uns alle nicht einfach. Armutsbetroffene, kranke oder einsame Menschen trifft die aktuelle Gesundheits- und Wirtschaftskrise allerdings besonders hart. Um diesen Menschen helfen zu können, benötigt die Caritas die Unterstützung der Pfarren. Denn ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das mobile Hospiz oder die Sozialmärkte in dieser Form nicht geben.

Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird, die Haussammlung tatsächlich als Sammlung an den Haustüren der Menschen durchzuführen. Denn wir wollen die Botschaft der Nächstenliebe und der Solidarität von Haus zu Haus bringen. Die Spenden der Haussammlung sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not in Niederösterreich schnell und direkt helfen zu können. Deshalb werden wir, wenn es möglich ist, die Caritas-Haussammlung auch in unseren Pfarren Neumarkt und St. Martin durchführen, damit wir gemeinsam jenen helfen können, die unsere Unterstützung dringend brauchen. Auch wenn dieses Engagement gerade jetzt nicht einfach ist, wissen wir, dass jeder Spendeneuro im Leben vieler NiederösterreicherInnen einen Unterschied machen kann.

AKTUELLE CORONA-REGELN FÜR GOTTESDIENSTE

Bitte beachten: Die jeweils aktuellsten Bestimmungen finden Sie auf der Homepage der Pfarren, der Facebook-Seite der Pfarre Neumarkt und in den Schaukästen der beiden Pfarren.

Während des Gottesdienstes

- FFP2 Maske über Mund und Nase (Ausnahme Kinder unter 6 Jahren oder mit ärztlichem Attest)
- Abstand 2 Meter (außer bei Personen, die im selben Haushalt leben)
- kein Gemeindegesang (nur Kantor/in oder bis 4 Solisten)
- kein Friedensgruß mittels Händeschütteln

ACHTUNG: TERMINKALENDER NEU!

10

Um die Übersichtlichkeit für Sie, liebe Pfarrangehörige, zu verbessern, hat das Redaktionsteam beschlossen, ab sofort die gleichbleibenden Termine (wie normale Sonntagsmessen) nicht mehr in die Liste aufzunehmen.

Die **normalen Messzeiten an Wochenenden** in Neumarkt und St. Martin sind:

	NEUMARKT	ST. MARTIN
Samstag 18:30 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 8:00 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 9:30 Uhr	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)



TERMINE

MAI 2021 - JULI 2021

Pfarre Neumarkt ■

Pfarre St. Martin ●

Gemeinsam ▲

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Mi 05.05.2021	Infoabend Fest der Ehejubilare	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 07.05.2021	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 13.05.2021 Chr. Himmelfahrt	Erstkommunion	08:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Erstkommunion	10:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Di 18.05.2021	Infoabend Fest der Ehejubilare	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Martin	●
	KBW Pfarrkino	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 20.05.2021	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 22.05.2021	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 23.05.2021 Pfingstsonntag	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 24.05.2021 Pfingstmontag	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 30.05.2021	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe Fest der Ehejubilare	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 31.05.2021	Literaturreunde "Das Geburtstagsfest"	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 03.06.2021 Fronleichnam	Hl. Messe mit Prozession	08:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Prozession	08:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 04.06.2021	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 06.06.2021	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe - Fest der Ehejubilare	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 11.06.2021	KBW "Sich regen bringt Segen"	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 18.06.2021	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 24.06.2021	KBW Missio Austria - Vortrag	19:15 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Firmung	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 26.06.2021	Firmung	11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 04.07.2021	Hl. Messe Primiz Max Heine-Geldern	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Täuflingsfest	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 17.07.2021	Täuflingsfest	15:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche Neumarkt	■
	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●

TREFFPUNKT JUGEND

ANLEITUNG FÜR SALZTEIG-MANDALAS

Was du brauchst:

2 Tassen Mehl

1 Tasse Wasser

1 Tasse Salz

Naturschätze - Blumen, Blätter, ...



Das Wasser zum Mehl und zum Salz mischen, bis ein glatter Teig entsteht, der nicht an den Fingern klebt. Für die Salzteigmandalas rollt ihr den Teig etwa 0,5 bis 1 cm dick aus und stecht dann einen Kreis aus. Diesen Kreis belegt ihr jetzt nach Lust und Laune mit euren Materialien! Damit diese nicht herunterfallen, müsst ihr sie gut mit den Fingern festdrücken und vielleicht sogar mit dem Teigroller nochmal fixieren.

Damit ihr die Salzteigbilder aufhängen könnt, müsst ihr noch ein Loch durch den Teig bohren. Um die Farbe der Blumen nicht zu verlieren, dürft ihr den Salzteig nicht backen, sondern von beiden Seiten an der Luft trocknen lassen (mindestens 24 Stunden je Seite). Wenn ihr nun die fertigen Mandalas noch mit Klarlack besprüht, bleiben sie lange haltbar, ansonsten verblassen die Blumen nach einigen Wochen.

Natürlich könnt ihr aus dem Salzteig noch viele andere Sachen machen, diese könnt ihr dann auch im Rohr trocknen – aber Vorsicht, sonst bekommt er Risse! Also am besten zuerst für 1 Stunde bei 60-80°C und dann noch 2 Stunden bei 100-120°C backen. Wenn er fertig getrocknet ist, könnt ihr ihn auch noch anmalen.

12

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan

0676/ 826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger

0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr

0664/ 355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller

0676/826 634 263

Pfarrhelfer Christoph Putschögl

0676/ 826 634 369

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag 15 – 17 Uhr St. Martin

Freitag 17 – 18 Uhr Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag 09 – 11 Uhr St. Martin

Mittwoch 09 – 11 Uhr Neumarkt

Donnerstag 15 - 17 Uhr St. Martin

Freitag 16 – 18 Uhr Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/ 589 56

Pfarramt St. Martin: 07412/ 589 16

pfarre.neumarkt@aon.at

pfarre.stmartin@aon.at